

truff do trufft S. Eucharig & drey tag in & wasser & do  
 floss vnter durch die stat in an dem wasser floss ein kleng  
 percheu mit. Also betrat er die ganze stat zu rom zu criste  
 gelancken. darnach fugen die liebey heilige wed geyge  
Trier in S. Eucharig pff wider auff sey pff in betrat  
 vil solcks in Tria in tet vil heilige gut wert und  
 do pfftoff was gewesey zu Trier pff. do er seey  
 ym d' engel vnter hyn in sprach zu ym du wirt  
 stum sterben in vns lieber hyn got vil dir gebe die  
 ewigen freud in do & sint Eucharig hart do bet  
 rufft er & wolt in der stat alles zu samey in sprach  
 zu in Ich wurd kirchlich sterben der in nennt Sant  
Valerig zu eine pfftoff. wem ich todt bin des pff  
 enck darnach wart S. Eucharig sich in da er sterbe  
 solt do in gab in ein gross licht mer dan zu er & in  
 mynat geschehen mocht. Der yme gab er sey sel den all  
 mechtigey got in do & licht vng. do salen S. Euc  
arig in do & salen & er tod was do wart & wolt  
 in der stat als leidig in dagten in gar ser in namen  
 some heilige leqnam in bequiley in mit grosser  
 wurdigket zu S. Matern dem pff. do in der  
 nach wart S. Valerig zu pfftoff er welt vo dem  
 solck in der stat zu Trier in also was er dem  
 pff. mit vil gute werck in was pff. do  
 pfftoff. darnach do wart er sich in do er sah das  
 er sterben solt do par er & salt & may Sant  
Matern er welt zu pfftoff. wem er  
 stum in wart ye longer ye sicker darnach gab  
 er i dem sichtigey sey sel den allmechtigey got  
 do & salt sah & er tod was do was in gar let  
 in dagten in sey in name de heilige leqnam